

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 277 (2004)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

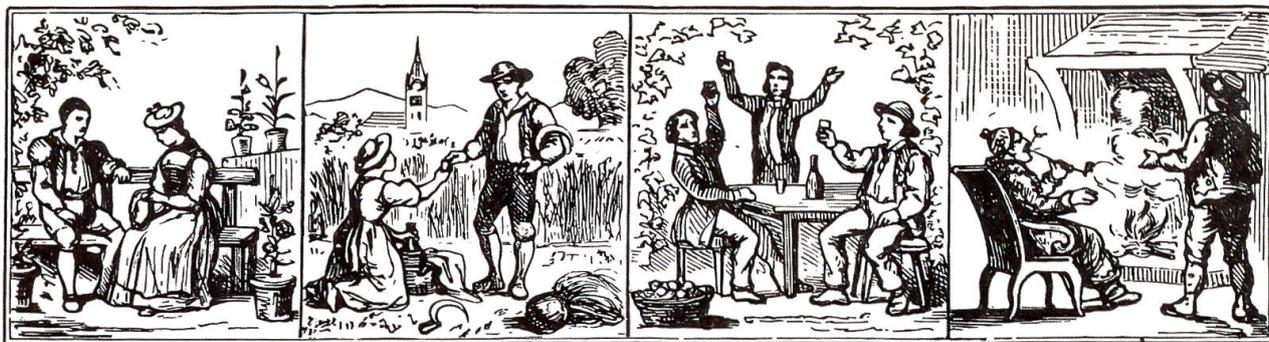
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2004

Das Jahr 2004 ist ein **Schaltjahr von 366 Tagen**; es ist das erste des 21. Jahrhunderts und entspricht: dem Jahr 6717 der Julianischen Periode, dem Jahr 5764/65 der Juden, dem Jahr 1424/25 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	8. Februar	26. Januar	Pfingstsonntag	30. Mai	17. Mai
Herrenfastnacht (Estomihi)	22. Februar	9. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	6. Juni	24. Mai
Aschermittwoch	25. Februar	12. Februar	Fronleichnam	10. Juni*	28. Mai
1. Fastensonntag	29. Februar	16. Februar	Eidgenössischer Betttag	19. September	
Ostersonntag	11. April	29. März	1. Adventssonntag	28. November	29. November
Auffahrt	20. Mai	7. Mai			

* Gebietsweise am 13. Juni

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 4, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 25, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 24.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Betttag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 7.49 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 2.57 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 22. September, 18.30 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 13.42 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Dieses Jahr zählt zwei Mondfinsternisse, am 4. Mai und am 28. Oktober. Beide sind bei uns fast ganz sichtbar. Die Sonne wird nie ganz vom Mond bedeckt. Partielle Bedeckungen gibt es am 19. April (für die Antarktis, die südliche Hälfte von Afrika und Madagaskar) und am 14. Oktober (für Nordost-Asien, Alaska und den westlichen Stillen Ozean).

Merkur wird am Morgenhimmel stehen im Januar und Februar, Mai bis Mitte Juni, im September und ab Mitte Dezember; am Abendhimmel von Mitte März bis Mitte April, von Ende Juni bis Mitte August, von Mitte Oktober bis Anfang Dezember. *Venus* wird den Abendhimmel beherrschen bis Anfang Juni. Bei ihrer unteren Konjunktion mit der Sonne, am 8. Juni, wird sie vor der Sonnenscheibe durchziehen. Ab Ende des Monats wird sie wieder am Morgenhimmel strahlen. *Mars* wird noch bis im Juli am Abend zu beobachten sein. Dann wird der Rote Planet langsam das helle Gebiet um die Sonne durchlaufen und erst Ende Oktober am Morgen wieder erscheinen (Konjunktion mit der Sonne am 15. September). *Jupiter* wird am 4. März in Opposition zur Sonne stehen und damit das erste Halbjahr gut zu sehen sein. Der Riesenplanet wird nachher in die Abendstunden gleiten, von der Sonne im September überstrahlt (Konjunktion am 22. September) und im Oktober wieder am Morgenhimmel erscheinen. *Saturn* wird das ganze Jahr im Sternbild der Zwillinge verbringen. Am Abendhimmel bis Mitte Juni, wird der Ringplanet am 8. Juli in Konjunktion mit der Sonne stehen und damit unsichtbar sein. Ab Ende Juli ist Beobachten wieder – am Morgenhimmel – möglich.